

Presseinformation

21. Juni 2011

„Goldenes Komturkreuz" für Gregor Henckel Donnersmark

„Danke für deine Verbundenheit mit dem Land NÖ"

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am heutigen Dienstag, 21. Juni, das „Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich" an den ehemaligen Abt des Stiftes Heiligenkreuz, Mag. Gregor Henckel Donnersmark.

Diese Ehrung sei auch ein Dank „für deine Verbundenheit mit dem Land Niederösterreich", sagte Landeshauptmann Pröll in seiner Laudatio. Henckel Donnersmark sei „eine Persönlichkeit mit einem faszinierenden Lebensweg", betonte Pröll. Weiters sei diese Auszeichnung ein „Zeichen des Respekts für dein vielfältiges Wirken und für das, was du für dieses Bundesland und in diesem Bundesland geleistet hast", so der Landeshauptmann zu Henckel Donnersmark. Der Abt des Stiftes Heiligenkreuz habe das reichhaltige Erbe „sorgsam und umsichtig gepflegt" und gleichzeitig auch „Verantwortung für das Miteinander der Menschen in der heutigen Zeit" übernommen, so Pröll.

„Ich habe in Niederösterreich eine Heimat gefunden", meinte der Abt in seiner Rede, in der er sich für die hohe Auszeichnung durch das Bundesland Niederösterreich bedankte.

Gregor Henckel Donnersmark wurde am 16. Jänner 1943 in Breslau in Schlesien geboren. Nach der Matura in Klagenfurt besuchte er die Hochschule für Welthandel in Wien. Von 1979 bis 1977 arbeitete er für die Firma Schenker & Co. Am 15. November 1977 trat er in das Zisterzienserkloster Heiligenkreuz ein. Am 1. August 1982 fand seine Priesterweihe statt. In den Jahren 1994 bis 1999 war er Nationaldirektor von Missio Austria, am 11. Februar 1999 wurde er zum 67. Abt des Stiftes Heiligenkreuz gewählt. In den Jahren 2003 bis 2007 war er auch Abtpräses der Österreichischen Zisterzienserkongregation. Am 10. Februar 2011 endete seine zwölfjährige Amtszeit als Abt des Stiftes Heiligenkreuz.